

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie
= Swiss journal of sociology
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Soziologie
Band: 18 (1992)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOZIOLOGIE DER SCHWEIZ / SOCIOLOGIE DE LA SUISSE

Les articles qui suivent sont une première sélection de contributions présentées au IXe Congrès national de la Société suisse de sociologie qui s'est tenu à l'Université de Neuchâtel du 3 au 5 octobre 1991. D'autres contributions à ce congrès paraîtront sous des formes diverses dans les prochains numéros de cette revue.

„... im Hinblick auf die Frage der Publikation von Konferenzbeiträgen legen sich unterschiedliche Strategien bei unterschiedlichen Typen von Konferenzen nahe. Generell ist eine Publikation nur sinnvoll, wenn es sich bei den zu veröffentlichenden Beiträgen entweder um eine begrenzte Zahl von gut ausgearbeiteten Vorträgen handelt, und/oder es sich um eine Tagung handelt, in deren Vorbereitung und inhaltlich-thematische Abstimmung sehr viel Zeit investiert wurde. Der unkritische Abdruck vieler Beiträge wird dagegen nicht viel mehr bewirken, als der bereits ohnehin aufgeblähten Publikationsmasse ein weiteres Druckwerk hinzufügen.“

(Max Haller, Zwischen Ideenaustausch und Kongresstourismus. Wissenschaftliche Konferenzen, *Österreichische Hochschulzeitung*, Nr. 4, 41. Jg., April 1989, S. 22)

